

›Junges Forum der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (GiG)**Verflechtungsgeschichten. Interkulturelle Ökologien der Literatur****Datum:** 09.–10.10.2025**Ort:** Europa-Universität Flensburg; Gebäude Riga (Raum RIG 514)**Organisation:** Jun.-Prof. Dr. Reto Rössler (Europa-Universität Flensburg), Jun.-Prof. Dr. Dominik Zink (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)**Programm****Donnerstag, 09.10.2025 | Einzelprojektvorstellungen & Diskussion (25 min. / 35 min.)**

9:00–10:00 Uhr **Anna Schwarzinger** (Flensburg), *Interkulturalität und Ökologie aus der Perspektive einer literaturwissenschaftlichen Akteur-Netzwerk-Analyse. Esther Kinskys „Rombo“*

10:00–11:00 Uhr **Jasmin Köhler** (Jena), *Georg Forsters literarische Foodscape des Südpazifiks. Zur Verflechtung von ökologischen und kolonialen Perspektiven auf die fremde Landschaft*

11:00–11:30 Uhr *Pause (Kaffee & Snacks)*

11:30–12:30 Uhr **Eliza Comsa** (Flensburg), *Wasserfiguren in den Romanen von Saša Stanišić (Diss-Projekt: Der Wasserkomplex in der interkulturellen deutschen Gegenwartsliteratur)*

12:30–13:30 Uhr **Johanna Villebois** (Flensburg), *Ökologische Aspekte in Wilhelm Raabes „Pfisters Mühle“*

13:30–15:00 Uhr *Mittagspause (Gemeinsames Mittagessen)*

15:00–16:00 Uhr **Laura Löslein** (Frankfurt am Main), *Gefrorene und papierene Meere: Das Eismeer in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur aus Perspektive der Blue Humanities*

16:00–17:00 Uhr **Simge Yilmaz** (Gießen), *Der Esel in E. Sevgi Özdamars Werk*

17:30 – 18:00 *Pause (Kaffee & Snacks)*

18:00–19:00 Uhr **Yannik Bothorn (Mainz)** *Die „Geologische Revision“ in Alban Nikolai Herbsts „Thetis. Anderswelt“. Zum allegorischen Verhältnis von Landschaft und Introspektion in der fantastischen Literatur*

19:30 Uhr: *Gemeinsames Abendessen in der Flensburger Innenstadt*

Freitag, 10.10.2025 | Theorieforum

Forschungsgespräch und -diskussion mit Expert:innen zum Thema:

Jun.-Prof. Dr. Joana van de Löcht (Universität Münster): seit Oktober 2024 Sprecherin der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe *Die Spuren der ‚Kleinen Eiszeit‘ in der Literatur der frühen Neuzeit (1570–1780)* sowie Juniorprofessorin an der Universität Münster. Aktuelle Buchpublikation zum Thema: *Extremereignis ›Kältewinter‹ im 18. Jahrhundert. Spuren in der zeitgenössischen Literatur, Kultur und Wissenschaft*, (gemeinsam mit Anna Axtner-Borsutzky), Berlin/Boston: De Gruyter 2025.

Dr. Simon Probst (Universität Vechta): Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt *Das naturkulturelle Gedächtnis im Anthropozän*. Aktuelle Monographien zum Thema: *Die Instaurierung der Erde. Konstitutives Erzählen im Anthropozän und die kritischen Zonen der Literatur*. Reihe *Environmental Humanities*. Berlin: Metzler/Springer. (peer-reviewed) 2023; *Sinn in der Klimakrise. Über eine planetare Literaturtheorie*. Reihe *Literary Ecologies*. Bielefeld: transcript 2024.

9:00-10:30 Uhr *Theorie-Lektüren & Diskussion in Kleingruppen und im Plenum (Teil 1)*

10:30-10:45 Uhr Pause (Kaffee & Snacks)

10:45-12:15 Uhr *Theorie-Lektüren & Diskussion in Kleingruppen und im Plenum (Teil 2)*

12:15-12:30 Uhr Abschluss des ›Jungen Forums‹